

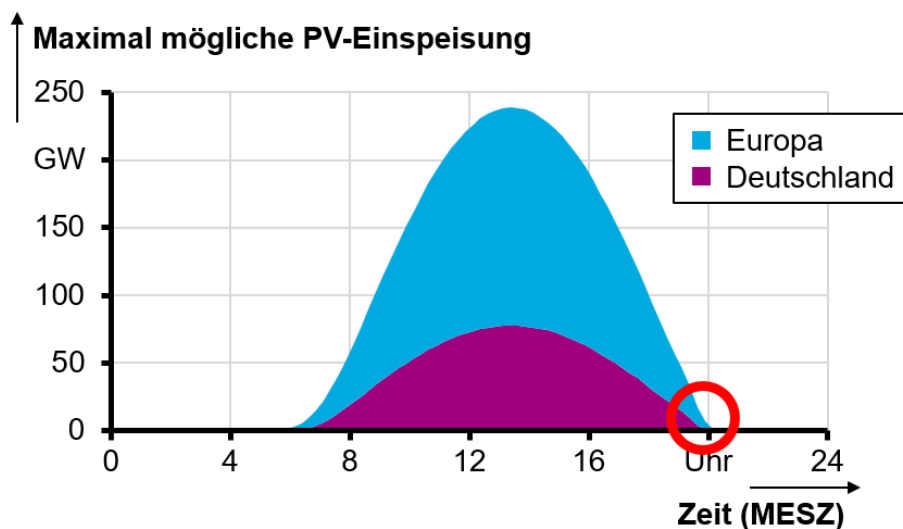
Pressemitteilung

Sonnenfinsternis am 12. August: Keine Auswirkungen auf die Stromversorgung erwartet

Die Übertragungsnetzbetreiber haben dennoch einige vorsorgliche Maßnahmen vorbereitet.

(7. August 2026, Bayreuth, Berlin, Dortmund, Stuttgart.) Am 12. August 2026 lässt sich in Deutschland eine partielle Sonnenfinsternis beobachten. Ab etwa 19 Uhr wird sich der Mond vor einen Teil der Sonne schieben. Das Sonnenlicht wird dann vorübergehend reduziert sein – die Abdunkelung ist aber nicht so stark wie bei einer totalen Finsternis.

Die Sonnenfinsternis führt dazu, dass die Einspeisung aus Photovoltaikanlagen etwas früher abnimmt als an einem gewöhnlichen Sommerabend. Je nach Wetterbedingungen fällt dieser Effekt unterschiedlich stark aus. Bei wolkenlosem Himmel verringert sich die Photovoltaik-Einspeisung nach Prognosen der Übertragungsnetzbetreiber um bis zu zwei Gigawatt (GW) – bei einer insgesamt in Deutschland installierten PV-Leistung von über 110 Gigawatt. Die geringere Einspeisung wird jedoch keinen Einfluss auf die Stromversorgung am 12. August haben.



Die deutschen Übertragungsnetzbetreiber haben sich gemeinsam mit ihren europäischen Partnern frühzeitig auf die Sonnenfinsternis vorbereitet. Der Zusammenschluss der europäischen Übertragungsnetzbetreiber, ENTSO-E, hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um die

Lage kontinuierlich zu bewerten. Dadurch können bei Bedarf kurzfristig Maßnahmen eingeleitet werden. Die Übertragungsnetzbetreiber gehen aber davon aus, dass die Sonnenfinsternis keine Auswirkungen auf die Stromversorgung haben wird.

In den Jahren 2027, 2028 und 2030 finden weitere Sonnenfinsternisse statt. Nach unseren Prognosen hat die Sonnenfinsternis am 2. August 2027 größere Auswirkungen auf die Solar-Einspeisung, da die Verdunkelung auf den frühen Morgen fällt. Grundsätzlich gilt aber, dass die Stromversorgung durch den Einsatz von Regelleistung auch in diesem Fall gesichert ist. Die europäischen Übertragungsnetzbetreiber werden sich auch auf dieses Ereignis bestmöglich vorbereiten.

Kontakt:

50Hertz Transmission GmbH

Jan Ulland, T +49 30 5150 2450, M +49 151 1444 8202, E jan.ulland@50hertz.com

Amprion GmbH

Stefan Deffner, M +49 173 4652396, E stefan.deffner@amprion.net

TenneT TSO GmbH

Mathias Fischer, T +49 921 50740 4044, M +49 151 27657832, E mathias.fischer@tennet.eu

TransnetBW GmbH

Kathrin Egger, T + 49 711 21 858 3774, M +49 151 59 961 891, E k.egger@transnetbw.de